

**Gebetsanliegen des Papstes:**

Beten wir, dass kirchliche Gruppen und Bewegungen ihre Sendung zum Evangelisieren täglich neu entdecken und ihre eigenen Charismen in den Dienst der Nöte der Welt stellen.

**1 Mo der 4. Osterwoche****g Hl. Josef, der Arbeiter**

**StG** vom Tag oder vom g (eig. Ant zum Invitatorium, eig. BenAnt und MagnAnt)

**StG** vom Tag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 11,1–18; Ev: Joh 10,11–18 (ML IV 309)

oder

weiß **M** vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, z. B. Gen 1,26 – 2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24; Ev: Mt 13,54–58 (ML IV 564)

2009 *Rang Wilhelm 30-59, Pfr: i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Peter), Gehörlosenseels. Reg. Kempen-Viersen u. Krefeld, Subs. GdG Meerbusch*

2020 *Fuhrbach Walter 48-69, Diak. mit Zivilberuf Nörvenich u. Vettweiß*

**2 Di Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer**

**G StG** vom G

weiß **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kirchenl)

L: Apg 11,19–26; Ev: Joh 10,22–30 (ML IV 313) oder aus den AuswL, z. B. L:1 Joh 5,1–5; Ev: Mt 10,22–25a (ML IV 568)

1934 *Flinterhoff Friedrich 85-10, Dr. phil., StR Kempen, Gymn. Thomaeum*

1945 *Jansen Leonhard 70-98, Pfr: i. R. (Inden-Altdorf), i. R. Koblenz, Diöz. Trier*

1967 *Bolten Friedrich 93-23, EDech., Pfr: i. R. (Blankenheim-Rohr), i. R. Hellenthal-Losheim*

- 1968 *Vlatten Jacob 81-06 (Trier), GR, EDech., Pfr. i. R. (Bingerbrück, Diöz. Trier), i. R. Dahlem-Schmidheim*
- 1973 *Paffenholz Werner 04-28, Pfr. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz, Dech. Dek. Mönchengladbach-Nordost*
- 1975 *Fernges Walter 00-27, Pfr. i. R. (Würselen-Broichweiden), i. R. Erftstadt-Bliesheim, EDiöz. Köln*
- 1997 *Wittrock Clemens 07-33, Pfr. i. R. (Schwalmtal-Waldniel)*
- 2002 *Rinke Hans 15-49, Pfr., Subs. i. R. (Jüchen-Hochneukirch), i. R. Jüchen, Haus Maria Frieden*
- 2010 *Rutten Norbert 29-56, Pfr. i. R. (Krefeld-Stahldorf), Subs. GdG Krefeld-Süd*

### 3 Mi HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel

- F StG** vom F, Te Deum
- rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, feierlicher Schlusssegen (MB II 558)  
L: 1 Kor 15,1–8; APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1); Ev: Joh 14,6–14 (ML IV 570)

- 1934 *Mockel Felix 79-04, Pfr. Aachen-Hahn*
- 1980 *Laaf Peter 44-70, Dr. theol., OStR Jülich, Gymn. Zitadelle*
- 1984 *Kauff Josef 01-25, n. r. Domkap. em., EDech., Propst i. R. (Mönchengladbach, St. Vitus), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Mariä Himmelfahrt)*
- 1986 *PETERS AUGUST 31-58-81, Titularbischof von Aquae Sirenses, Weihbischof, Domkap.*
- 1994 *Peters P. Leo OSFS 16-47, Pfarrverw. i. R. (Kreuzau-Drove)*
- 1998 *Türks Paul CO 20-53, Dr. theol., Pfr., Pfarrverw. Aachen-Hörn*
- 2005 *Gehlen Winfried 44-72, Pfr. Mönchengladbach-Rheindahlen*
- 2007 *Grewe Friedhelm 50-90, Diak. mit Zivilberuf Simmerath-Eicherscheid u. -Hammer*

### 4 Do der 4. Osterwoche

- g HL. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer von Lorch (RK)**
- StG** vom Tag oder vom g
- weiß **M** vom Tag  
L: Apg 13,13–25; Ev: Joh 13,16–20 (ML IV 318)
- oder
- rot **M** vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch (Com Märt)

- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 12,10–12a; Ev: Mt 10,17–22 (ML IV 572)
- oder
- weiß **M** um geistliche Berufe – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde, MB II 1035–1039 bzw. II<sup>2</sup> 1057–1061; Pfr Wo – oder MB II 1093–1096 bzw. II<sup>2</sup> 1125–1128; Prf Euch
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 76–94 oder VIII 391–424

Heute ist der monatliche **Gebetstag um geistliche Berufungen**. Er steht unter dem Leitwort: „Durch ihr Wort und ihr Zeugnis (Offb 12,11)“ und hat als Intention: Religionslehrer/innen. Das Anliegen sollte in den Fürbitten berücksichtigt werden.

- 1938 *Thomas Josef 80-05, Pfr. Hückelhoven-Doveren*  
 1943 *Stinnesbeck Heinrich 69-94, Pfr. Selfkant-Wehr*  
 1952 *Naß Franz 99-23, Pfr. Heimbach*  
 1954 *Müllender Jakob 90-24, Pfarrverw. Niederkrüchten-Oberkrüchten*  
 1958 *Hansen Peter 72-97, Pfr: i. R. (Niederkrüchten)*  
 1979 *Skrzypek Roman 04-30 (Breslau), Erzpr., Pfr: i. R. (Bergstadt/ Oberschlesien), Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Wegberg-Beeck*  
 1991 *Muth P. Canisius Otto SDS 09-33, Subs. i. R. (Dek. Alsdorf), i. R. Kall-Krekel*  
 1992 *Nusselein Ernst Wilhelm 08-33, Msgr., Pfr: i. R. (Aachen, St. Paul), Diözesanreferent für Rundfunk- und Fernsehfragen i. R.*  
 1999 *Hinz Alfons 09-38 (Schneidemühl), Hausgeistl. i. R. (Euskirchen-Kuchenheim, EDiöz. Köln), i. R. Aachen*

## 5 Fr der 4. Osterwoche

**g** **Hl. Godehard**, Bischof von Hildesheim (RK)

**StG** vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag

L: Apg 13,26–33; Ev: Joh 14,1–6 (ML IV 321)

oder

weiß **M** vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Röm

12.1–6a.9–11; Ev: Lk 9,57–62 (ML IV 575)

oder  
weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag – bei pastoraler Notwendigkeit  
und nur mit Gemeinde, MB II 1100 bzw. II<sup>2</sup> 1132; Prf  
Herz Jesu  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML VIII 442–  
462

1940 *Dahm Peter 68-00, Rekt. i. R. (Meerbusch-Kierst), i. R. Bad Müns-  
tereifel, EDiöz. Köln*

1948 *Görtz Joseph 89-15, Pfr: i. R. (Nörvenich-Wissersheim), i. R. Viersen*

1963 *Dahmen Josef 08-33, Pfr: Geilenkirchen-Gillrath*

1980 *Hohn Josef 12-38, Pfr: i. R. (Stolberg-Gressenich), i. R. Simmerath-  
Erkensruhr*

1997 *DUSCHAK WILHELM JOSEF SVD 03-30-51, Bischof, Apost. Vikar  
em. von Calapan/ Philippinen*

## 6 Sa der 4. Osterwoche

**StG** vom Tag  
1. Vp vom Sonntag  
weiß **M** vom Tag  
L: Apg 13,44–52; Ev: Joh 14,7–14 (ML IV 324)

oder  
weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit  
und nur mit Gemeinde (Com Maria)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–  
629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

1939 *Breidenbend Peter 55-86, Dr. med., Pfr: Heimbach*

1942 *Kitz Johannes 77-04, Pfr: Titz-Gevelsdorf*

1955 *Moris Ludwig 21-54, Kpl. Krefeld, St. Stephan*

1962 *Klein Reiner 86-09, GR, EDech., Pfr: i. R. (Aachen-Horbach), i. R.  
Linnich-Boslar*

1977 *Vaes Augustinus 10-36, Anstaltspf. Mönchengladbach, St.-Josefs-  
Krankenhaus*

2019 *Schmitz Heinz-Albert 56-84, Domkap., Regionalvik. Krefeld, Pfr: Kre-  
feld, Papst Johannes XXIII.*

**7 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**

**StG** vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum  
 weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusse-  
 gen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)  
 L 1: Apg 6,1–7; APs: Ps 33,1–2.4–5.18–19 (R: 22; GL  
 56,1); L 2: 1 Petr 2,4–9; Ev: Joh 14,1–12 (ML A/I 192)

Heute ist die **Kollekte für Arbeitslosenmaßnahmen.**

- 1932 *Minkenberg Aloys 60-84, Dr. theol. et phil., Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Grottenrath)*  
 1943 *Esser Leo 03-27, Seels. Aachen, Städt. Krankenanstalten*  
 1952 *Schmitz Johannes 75-01, Pfr: i. R. (Aachen-Oberforstbach), i. R. Düren*  
 1954 *Zorn Alois 80-09, Pfr: Simmerath-Strauch*  
 1955 *Hövelmann Joseph 90-15, Pfr: Meerbusch-Osterath*  
 1966 *Esser Hubert 75-01, Msgr., StDir i. R. (Merzig, Diöz. Trier, Landesstudienanstalt), Pfarrverw. i. R. (Mönchengladbach-Wickrathhahn)*  
 1982 *Welsch Franz 90-15, Pfr: i. R. (Mönchengladbach-Pesch, Herz-Jesu), i. R. Kreuzau*  
 1985 *Tenorth P. Ferdinand SSCC 14-40, Hausgeistl. Aachen, Franziskus-kloster*  
 1986 *Högel Paul 08-35, Pfr: i. R. (Alsdorf-Kellersberg)*  
 1997 *Herkenrath Norbert 29-55 (Köln), Präl., Hauptgeschäftsführer Aachen, MISEREOR*  
 2000 *Baumann Hermann Josef 28-56, Pfr: i. R. (Niederkrüchten-Elmpt), i. R. Brüggen-Born*  
 2007 *Wessling P. Hans OSFS 22-51, Pfarradmin. i. R. (Linnich-Floßdorf, -Rurdorf u. Jülich-Barmen), i. R. Paderborn, Salesianum*

**8 Mo der 5. Osterwoche**

**g Sel. Clara Fey, Jungfrau (DK)**  
**StG** vom Tag oder vom g (StB Aachen Ergänzungsblätter; Com Jungfr oder Ordensl oder HI; eig. Oration, eig. L 2)  
 weiß **M** vom Tag  
 L: Apg 14,5–18; Ev: Joh 14,21–26 (ML IV 327)  
 oder  
 weiß **M** von der sel. Clara (MB Aachen Ergänzungsblätter; Com Jungfr oder Ordensl; eig. Tg)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Sir 51,13–20; Ev: Mk 9,34–37 (ML IV 736) (ML Aachen Ergänzungsblätter)

Tagesgebet:

Barmherziger Gott, dein Sohn wurde für uns als ein Kind geboren. Die selige Clara hat in ihrem ganzen Leben danach gestrebt, ihm in der Arbeit für die Kinder, besonders die armen und verlassenen, zu dienen. Gewähre uns auf ihre Fürsprache, dass deiner Kirche niemals Menschen fehlen, die sich bemühen, die Kinder zu schützen und sie die Wege des Heiles zu lehren. Durch Jesus Christus.

Die selige Clara Fey wurde am 11. April 1815 in Aachen geboren. Schon in ihren Jugendjahren – es ist die Zeit der so genannten ersten Industrialisierung – verspürte Clara die Verpflichtung, sich mit ihrer ganzen Kraft in der Hilfe, in der Zuhilfenahme und in der Unterweisung der Kinder und der Heranwachsenden, die sie in ihrer Stadt oft vernachlässigt und sich überlassen erfuhr, zu engagieren. Ebenso wurde ihr die Berufung zum Ordensleben bewusst. Im Jahr 1844 gründete sie die Kongregation der Schwestern vom Armen Kinde Jesus, die der Kölner Erzbischof mit der kirchlichen Anerkennung versah. In der Zeit des Kulturkampfes war die Kongregation gezwungen, das Generalat in die Niederlande zu verlegen. Sie wurde mehrfach zur Generaloberin gewählt und hatte das Amt von 1850 bis zu ihrem Tode inne. Sie starb am 8. Mai 1894 in Simpelveld (Niederlande).

- 1946 *Velten Ernst 96-24, Rekt. i. R. (Krefeld-Stratum), i. R. Grefrath-Oedt*  
 1951 *Herweg Hermann 81-06, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Fichte-Gymn.)*  
 1957 *Opladen Peter 76-02, Dr. phil., Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)*  
 1958 *Lambertz Franz 81-07, Pfr: Viersen-Rahser*  
 1958 *Zimmermann Hubert 75-98 (Köln), Prof., StR i. R. (Köln), i. R. Titz-Spiel*  
 1964 *Jansen Wilhelm 78-05, Dr. theol., Msgr., StR i. R. (Aachen, Gymn. St. Ursula)*

- 1974 Franke P. August MSF 96-24, Anstaltspf. Linnich, St.-Josefs-Krankenhaus  
 1985 van Kuijk Peter 14-41, Pfr. Viersen-Süchteln-Dornbusch  
 1988 Jost P. Peter Alois MSF, 13-39, Religionsl. i. R. (Düren, Stift. Gymn.), i. R. Jülich  
 2003 Hönings Hubert 14-40, n. r. Domkap. em., Pfr. i. R. (Krefeld, St. Martin), i. R. Subs. Krefeld-Fischeln  
 2011 Gatz Erwin 33-60, Dr. theol., Apost. Protonotar, Prof. em., Rekt. i. R. (Rom, Campo Santo Teutonico), i. R. Aachen  
 2017 Maqua Wilhelm 26-52, Pfr., Pfarradmin. Aldenhoven-Niedermerz, -Siersdorf u. -Dürboslar

## 9 Di der 5. Osterwoche

weiß **StG** vom Tag  
**M** vom Tag

L: Apg 14,19–28; Ev: Joh 14,27–31a (ML IV 330)

- 1940 Nacken Franz 69-96, Pfr. Aldenhoven-Niedermerz  
 1941 Anfaldern Martin 76-02, Pfr. Jülich-Mersch  
 1948 Arians Joseph 75-00, Pfr. Nettetel-Hinsbeck  
 1951 Strohmenger Johannes 78-08 (Bamberg), Msgr., Anstaltspf. i. R. (Hückelhoven-Brachelen), i. R. Hausgeistl. Lauingen, Diöz. Augsburg, Elisabethenstift  
 1958 Schüller Franz 71-97 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Köln-Ehrenfeld), i. R. Erkelenz-Immerath  
 1959 von Meer Wilhelm 79-03, Pfr. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Honnef, EDiöz. Köln  
 1963 Lückkerath Jakob 08-35, Pfr. Aachen-Hahn  
 1981 Becker P. Bonifatius OSB 98-37-56, Abt Aachen-Kornelimünster, Abtei 1956–1967  
 1982 Reyer P. Theodor OMI 96-24, Rekt. i. R. (Erkelenz-Immerath, Haus Nazareth)  
 2015 Schwarz Walter Leo 32-65, Lic. theol., Rekt. i. R. (Aachen, Diözesanbibliothek), Seels. i. R. (Aachen-Soers, Jugendheim St. Raphael u. Altenheim St. Raphael), i. R. Aachen, Franziska von Aachen

## 10 Mi der 5. Osterwoche

weiß **g** **Hl. Johannes von Ávila**, Priester und Kirchenlehrer  
**StG** vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kirchenl)  
**M** vom Tag

L: Apg 15,1–6; Ev: Joh 15,1–8 (ML IV 332)

oder  
weiß **M** vom hl. Johannes von Ávila, (Com Seels oder Nächsten)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L:App 13,46–49 (ML IV 459); Ev: Mt 5,13–19 (ML IV 555)

Johannes von Ávila war jüdischer Abstammung und wurde 1526 zum Priester geweiht. Er starb am 10. Mai 1569. Als be-  
gnadeter Volksmissionar gilt er als Apostel von Andalusien. Er verfasste für das Konzil von Trient eine Denkschrift zur Kirchenreform. Johannes hinterließ zahlreiche weitere Schriften, v. a. als Hilfen für die Priester, u. a. zur Eucharistie und Reden über Maria. 1946 wurde er zum „Patron der Weltpriester in Spanien“ ernannt und Papst Benedikt XVI. hat ihn 2012 zum 34. Kirchenlehrer erhoben.

- 1960 *Koss Paul 09-36, Rekt. Simmerath-Hammer*  
1971 *Wolters P. Johannes OCarm 16-42, Pfarrverw. Sefkant-Millen*  
1974 *Nierobisch Anton 07-31 (Breslau), Pfr: i. R. (Kuratie Goldenau/ Oberschlesien), Subs. Aachen, Hl. Geist*  
1988 *Psotta Konstantin 99-28 (Breslau), Erzpr., Pfarrverw. i. R. (Jülich-Mersch), Subs. Krefeld-Linn*  
1991 *Boni Armand 09-35, Pfr: i. R. (Herzogenrath-Pannesheide), i. R. Averbode, EDiöz. Mechelen-Brüssel/ Belgien, Prämonstratenserabtei van Bemmelen P. Cornelius SCJ 23-48, Pfr., Pfarradmin. i. R. (Sefkant-Millen u. -Havert), i. R. Subs. GdG Sefkant*

## 11 Do der 5. Osterwoche

weiß **StG** vom Tag  
**M** vom Tag  
L: App 15,7–21; Ev: Joh 15,9–11 (ML IV 335)

- 1977 *Lüttschwager Wilhelm 99-23, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Prummern), i. R. Sankt Augustin-Niederplais, EDiöz. Köln*  
1991 *Steffens Walter 13-38, Pfr: i. R. (Geilenkirchen-Süggerath), i. R. Netetal-Hinsbeck*  
2012 *Sturm Franz-Wilhelm 33-84, Diak. mit Zivildberuf i. R. (Krefeld, Papst Johannes XXIII.)*



2017 *Stefes Johannes-Georg 28-54, Pfr. i. R. (Willich-Schiefbahn), i. R. Kempen*

**12 Fr der 5. Osterwoche**

**g** **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer

**g** **Hl. Pankratius**, Märtyrer

**StG** vom Tag oder von einem g

weiß **M** vom Tag

L: ApG 15,22–31; Ev: Joh 15,12–17 (ML IV 338)

oder

rot **M** von den hll. Nereus und Achilleus (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 7,9–17; Ev: Mt 10,17–22 (ML IV 578)

oder

rot **M** vom hl. Pankratius (Com Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Offb 19,1.5–9a; Ev: Mt 11,25–30 (ML IV 581)

1955 *Weisweiler Peter 89-15, Dech., Pfr. Hürtgenwald-Bergstein*

1961 *Zimmermann Johannes 77-02, StDir i. R. (Würselen, Progymn.), Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Josef)*

1964 *Faust Johannes 86-10, Pfr. i. R. (Linnich-Floßdorf), i. R. Korschenbroich*

1967 *Flöck Johannes 78-04 (Lüttich), Pfr., Pfarrvik. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid-Pannesheide), i. R. Aachen*

1976 *Elsen Dom Christoph OCSO 90-14-47, Abt Heimbach, Abtei Maria-wald 1947-1961*

1979 *Vargic Vladimir 33-58 (Djakovo/ Kroatien), Pfr., Seels. Gangelt-Schierwaldenrath*

**13 Sa der 5. Osterwoche**

**g** **Hl. Servatius**, Bischof (DK)

**g** **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima**

**StG** vom Tag oder von einem g (hl. Servatius: StB Aachen 23; Com Bi oder Glb; eig. Oration; LH: eig. L 2)

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag

- L: Apg 16,1–10; Ev: Joh 15,18–21 (ML IV 341)
- oder
- weiß **M** vom hl. Servatius (MB Aachen 11; Com Bi oder Glb; eig. Tg)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Tim 1,3.5–7.15–17; Ev: Mt 24,23–27 (ML Aachen 23)
- oder
- weiß **M** von Unserer Lieben Frau von Fatima (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 8 bzw. Handreichung [2010] 17 bzw. [42020] 18 bzw. MB kl [2007] 1238) (Com Maria), Prf Maria  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. (ML IV [2007] Anhang IV, 768) L: Jes 61,9–11 (ML IV 655); Ev: Lk 11,27–28 (ML IV 673)

Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Frau“ den drei Hirtenkindern Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, und Jacinta Marto, 7 Jahre, in der Cova da Iria, Gemeinde Fátima. Die „Frau“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten, und lud sie ein, in den fünf aufeinander folgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur Cova da Iria zu kommen. Am 13. Oktober 1917 geschah das angekündigte Sonnenwunder. 1930 wurden die Erscheinungen von Fátima durch den Bischof von Leira für glaubwürdig erklärt und die öffentliche Verehrung Unserer Lieben Frau von Fátima gestattet.

1972 *Weiler P. August OMI 15-46, Vik. Jüchen-Bedburdyck-Damm*  
2011 *Veldhuis Henk Johannes 20-46, Pfr., Pfarrverw. i. R. (Hückelhoven-Baal), i. R. Denekamp, EDiöz. Utrecht/ Niederlande*

#### 14 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

- StG** vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
- weiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern, feierlicher Schlusssingen (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 8,5–8.14–17; APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20  
(R: 1; GL 643,3); L 2:1 Petr 3,15–18; Ev: Joh 14,15–  
21 (ML A/I 196)

- 1946 *Landen Viktor 83-07 (Köln), Dr. phil., Pfr: i. R. (Bergheim-Oberau-  
ßem, EDiöz. Köln), i. R. Jülich-Koslar*  
1948 *Sprick Karl 85-10, Pfr: Mönchengladbach-Windberg*  
1959 *Brandenburg Wilhelm 14-39, Pfr: Simmerath-Lammersdorf*  
1962 *Hillebrand P. Anno SDS 02-34, Hausgeistl. Düren-Lendersdorf,  
Krankenhaus*  
1968 *Stulle Johannes 14-39, Dr. phil., OStR i. R. (Mönchengladbach,  
Kaufm. Berufsschulen)*

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen kann den „Messen bei besonderen Anliegen,“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272–274; ML VIII 298–302) entnommen werden. Wo immer es möglich ist, soll die Bittmesse in Verbindung mit einer Bittprozession oder -andacht gefeiert werden.

Anstelle des Schlussegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) gesendet oder eines der **Segensgebete über das Volk mit dem Schlussegen** (MB II 569–575) verwendet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte (F Kreuzerhöhung, 14. September) gesendet werden.

## 15 Mo der 6. Osterwoche

weiß **StG** vom Tag  
**M** vom Tag  
L: Apg 16,11–15; Ev: Joh 15,26 – 16,4a (ML IV 344)  
oder

violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)

1943 Keller Friedrich 91-21, Pfr. Stolberg-Atsch, gest. in NS-Haft Aachen

1969 Wurth Hubert 91-15, Pfr. i. R. (Titz-Jackerath), i. R. Erkelenz-Immerath

1989 Uedelhoven Josef 08-34, Pfr. i. R. (Mönchengladbach, St. Elisabeth), i. R. Subs. Mönchengladbach-Hehn

1998 Damhuis P. Innocenz OCarm 12-42, Pfarrverw. i. R. (Wegberg-Merbeck), i. R. Kamp-Lintfort, Diöz. Münster, Altenkrankenheim St. Hedwig

2016 Goertz Heinrich 20-48, Msgr., OStR i. R. (Krefeld-Uerdingen, Berufs- u. Berufsfachschule), Subs. i. R. (Dek. Krefeld-Oppum), i. R. Kempen-St. Hubert

2016 Lenzen Wilhelm 23-53, Pfr. i. R. (Monschau-Imgenbroich), i. R. Geilenkirchen

**16 Di der 6. Osterwoche**

**g Hl. Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer (RK)

**StG** vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34; Ev: Joh 16,5–11 (ML IV 346)

oder

rot **M** vom hl. Johannes (Com Seels oder Märt)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Weish 5,1–5; Ev: Mt 10,28–33 (ML IV 583)

oder

violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)

1969 Schneider Paul 99-23, Pfr. Stolberg-Büsbach

1983 Thelen Hermann 91-16, Pfr. i. R. (Krefeld-Königshof)

1997 Heidenthal Bartholomäus 10-39, StDir i. R. (Stolberg, Städt. Berufsschulen)

1997 Gyzelaers Johannes 13-46, Pfr. i. R. (Geilenkirchen-Lindern), i. R. Brügggen-Bracht

2008 Weyhe Hans 21-49, Pfr. i. R. (Wegberg-Arsbeck) u. Pfarradmin. i. R. (Wegberg-Wildenrath), Subs. i. R. (Krefeld-Uerdingen, St. Paul), i. R. Krefeld-Uerdingen, St. Peter

**17 Mi der 6. Osterwoche**

- StG** vom Tag  
1. Vp vom H Christi Himmelfahrt
- weiß **M** vom Tag  
L: Apg 17,15.22 – 18,1; Ev: Joh 16,12–15 (ML IV 349)
- oder
- violett **M** vom Bitttag (MB II 272–274; 566–575; ML VIII 298–302)

1952 *Vossen Friedrich 06-32, Pfr. Jülich-Welldorf*

1954 *Pelman Johannes 89-13, StR i. R. (Aachen, Einhard-Gymn.), Rekt. Nörvenich-Rath*

1967 *Jansen Josef 94-22, Pfr. Mönchengladbach-Windberg*

1979 *Kreutz Wilhelm 10-39, Pfr., Rekt. i. R. (Hückelhoven-Schaufenberg), i. R. Subs. Mönchengladbach-Rheindahlen u. Hausgeistl. Mönchengladbach-Rheindahlen, Ritaheim*

1979 *Viehoff Josef 90-37 (Porto Alegre/ Brasilien), Pfr. i. R. (S. Cruz do Sul), i. R. Krefeld-Bockum*

1982 *Bigenwald Richard 02-27, Msgr., StR i. R. (Krefeld, Ricarda-Huch-Gymn.), i. R. Hausgeistl. Krefeld, Städt. Altersheim Korneliusstift*

1990 *Schmitz Konrad 12-49, Pfr. i. R. (Vettweiß-Ginnick), i. R. Düren-Gürzenich*

2007 *Winker Johannes 20-48, Pfr. i. R. (Heinsberg-Kirchhoven), Pfarrverw. i. R. (Heinsberg-Waldfeucht-Obspringen), i. R. Subs. Reg. Heinsberg*

2015 *Schnitzler Franz 35-62, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Elisabeth), Krankenhauspfr. i. R. (Eschweiler, St.-Antonius-Hospital)*

2020 *Gölden Karl 48-87, Pfr. i. R. (Diöz. Santa Cruz de la Sierra/ Bolivien), Pfarrvik. i. R. (GdG Düren-Kreuzau)*

**18 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT**

- H** Der g des hl. Johannes I. entfällt in diesem Jahr.
- StG** vom H, Te Deum
- weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig. Prf, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)  
L 1: Apg 1,1–11; APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340); L 2: Eph 1,17–23; Ev: Mt 28,16–20 (ML A/I 200)

1948 *Heinen Heinrich 12-38, Kpl. Jüchen*

- 1948 Kloecker Alfons 70-95, n. r. Domkap., EDech., Pfr. i. R. (Inden)  
 1958 Conrad Eduard 88-13, Pfr. i. R. (Nörvenich-Frauwüllesheim), i. R. Aachen  
 1961 Sprenger Josef 89-14 (Hildesheim), GR, Pfr. i. R. (Lüneburg, Diöz. Hildesheim, St. Marien), i. R. Mönchengladbach, St. Mariä Rosenkranz  
 1974 Brandenburg Josef 96-25, GR, EDech., Pfr. i. R. (Aachen-Rothe Erde), i. R. Subs. Jülich, St. Mariä Himmelfahrt  
 1990 Meier P. Otto OSFS 14-49, Pfarrverw. Jülich-Barmen  
 2015 Erens Lothar 44-70, Geistl. Religionsl. i. R. (Viersen-Dülken, Bischöfl. Albertus-Magnus-Gymn.), Hausgeistl. i. R. (Viersen-Dülken, Studienhaus St. Albert), Pfr. i. R. (Nettetal-Leuth)

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (**Pfingstnovene**) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

Weitere Informationen und ein Gebetsheft sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter [www.pfingsten.de](http://www.pfingsten.de)

## 19 Fr der 6. Osterwoche

**StG** vom Tag  
 weiß **M** vom Tag Prf Ostern oder Himmelfahrt  
 L: Apg 18,9–18; Ev: Joh 16,20–23a (ML IV 355)

- 1950 Viehoff Franz 76-02, Pfr. i. R. (Hürtgenwald-Gey), i. R. Viersen-Boisheim  
 1951 Jaeger Heinrich 80-05, Pfr. i. R. (Selfkant-Saeffelen), i. R. Mönchengladbach-Hehn  
 1952 Lob Joseph 65-91, Msgr., n. r. Domkap., Pfr. i. R. (Aachen, St. Michael), Stadtdech. i. R. (Aachen), i. R. Lindlar, EDiöz. Köln  
 1954 VAN DER VELDEN JOHANNES JOSEPH 91-15-43, Dr. theol. h. c., Bischof von Aachen 1943–1954  
 1968 Frings Karl 97-40, Pfr. Hellenthal-Hollerath  
 1969 Dickmann Paul 85-10, Pfr. i. R. (Viersen, St. Josef)  
 1973 Pohen Nikolaus 98-23, Pfr. Eschweiler-Röhe  
 1980 Rütten P. Peter SMM 13-40, Pfr., Seels. i. R. (Gangelt-Kreuzrath), i. R. Beek, Diöz. Roermond/ Niederlande  
 1981 Martiné Leonhard 33-60, Pfr. Jülich, St. Rochus, Dech. Dek. Jülich  
 1989 Bik P. Theodor OSC 02-32, Rekt. Selfkant-Höngen, St.-Josefs-Haus

**20 Sa der 6. Osterwoche****g** **Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger**StG** vom Tag oder vom g

1. Vp vom Sonntag

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28; Ev: Joh 16,23b–28 (ML IV 357)

oder

weiß **M** vom hl. Bernhardin (Com Glb), Prf Ostern oder Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 4,8–12; Ev: Lk 9,57–62 (ML IV 588)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

*1962 Radermacher Werner 09-36, Pfr: Mönchengladbach-Hockstein**1968 Scharrenbroich Heinrich 04-29, EDomh., Pfr: Aachen, St. Foillan, Pfarrverw. Aachen, St. Nikolaus**1981 Schwab Erich 05-29 (Münster), Msgr., StDir i. R. (Kempen, Gymn. Thomaeum)**1988 Schmitz Matthias 10-37, Pfr: i. R. (Jüchen)**2004 Hastenrath Heinrich 14-39, Pfr: i. R. (Vettweiß), Subs. i. R. (Dek. Merzenich-Niederzier), i. R. Niederzier-Ellen**2007 Bergmann P. Wilhelm SJ 34-65, Diözesanpräses i. R. (Aachen, Kolpingwerk), Leiter i. R. (Aachen, Kolping-Bildungswerk)***21 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT**

Der G des hl. Hermann Josef (DK) entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom Sonntag, 3. Woche, Te Deumweiß **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Ostern oder Himmelfahrt, feierlicher Schlusssegen (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,12–14; APs: Ps 27,1.4.7–8 (R: vgl. 13; GL 38,1 oder 46,1); L 2: 1 Petr 4,13–16; Ev: Joh 17,1–11a (ML A/I 204)

- 1941 *Tillmanns Heinrich 72-02 (Chur/Schweiz), Kpl. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)*  
 1969 *Micke Peter 92-21, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Rheindahlen)*  
 1975 *Helewski Edmund 01-31 (Berlin), GR, EErzpr., Anstaltspf: Willich-Anrath*  
 1990 *Barkholt Erich 03-34, Dr. phil., Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Hardt), i. R. Darmstadt, Diöz. Mainz*  
 2017 *Müller Alois 32-60, Pfr. i. R. (Korschenbroich)*

Diese Woche ist **Quatemberwoche**; zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47. An einem Tag der Woche kann genommen werden:

- violett **M** Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267)  
 L und Ev vom Tag

## 22 Mo der 7. Osterwoche

**g** **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

**StG** vom Tag oder vom g (Com Ordensl)

- weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt  
 L: Apg 19,1–8; Ev: Joh 16,29–33 (ML IV 360)

oder

- weiß **M** von der hl. Rita (MB Ergänzungsheft 2 [2010] 9 bzw. Handreichung [2010] 19 bzw. [42020] 20 bzw. MB kl [2007] 1239) (Com Ordensl), Prf Ostern oder Himmelfahrt  
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9 (ML IV 600); Ev: Lk 6,27–38 (ML IV 421)

Rita, geboren um 1370 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren zur Ehe mit einem Mann gezwungen, dessen Rohheit sie mit größter Geduld ertrug. Nachdem ihr Gatte und ihre beiden Söhne ermordet worden waren, trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnete sich durch strenge Askese



und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1447 in Cascia.

- 1938 *Birgel Jacob 70-95, Pfr. i. R. (Jüchen-Garzweiler), i. R. Düsseldorf-Kaiserswerth, EDiöz. Köln*  
 1940 *Kreitz Anton 69-95, Pfr. Mönchengladbach, Herz Jesu*  
 1952 *Fredloh Wilhelm 76-04, Pfr. Mechernich-Harzheim, Pfarrverw. Nettersheim-Pesch u. -Holzheim*  
 1955 *Chantrain Hubert 84-12, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Merkstein), i. R. Rekt. Simmerath-Huppenbroich*  
 1963 *Bremer Jakob 81-06, Dr. theol., Msgr., StDir i. R. (Mönchengladbach, Staatl. Oberlyzeum), i. R. Korschenbroich-Liedberg*  
 1976 *Lantin Wilhelm 15-46, Pfr. i. R. (Mönchengladbach-Wickrath), i. R. Pfarrverw. Blankenheim-Rohr*  
 2002 *Rochels Franz 15-47, StDir i. R. (Aachen, Couven-Gymn.), Rekt. i. R. (Aachen, Antoniuskapelle, Pfarrei St. Gregorius)*

### 23 Di der 7. Osterwoche

**StG** vom Tag

weiß

**M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27; Ev: Joh 17,1–11a (ML IV362)

- 1935 *Arrenbrecht Wilhelm 62-86, Msgr., Domkap., WGR, Generalvikariatsrat, Dir. Aachen, Generalvikariat, Rechnungskammer*  
 1938 *Sommer Johannes 60-86, Rekt. i. R. (Gangelt-Hastenrath), Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus*  
 1956 *Außen Josef 88-17, Prof. i. R. (Aachen, Priesterseminar, Pastoral u. Homiletik), Dir. i. R. (Aachen-Kornelimünster, Bischöfl. Institut für Seelsorgehilfe), Pfr. Roetgen-Rott*  
 1963 *Netten Leonhard 91-15, Pfr. i. R. (Langerwehe), i. R. Bedburg-Königshoven, EDiöz. Köln*  
 1966 *Tenbusch Josef 96-22, Pfr. i. R. (Titz-Mündt), i. R. Düren*  
 1978 *Stobb P. Josef SVD 11-36, Hausgeistl. Geilenkirchen, Krankenhaus*  
 2010 *Weigel Georg 52-82, Pfr. Krefeld-Fischeln u. -Königshof*

### 24 Mi der 7. Osterwoche

**StG** vom Tag

weiß

**M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38; Ev: Joh 17,6a.11b–19 (ML IV 364)

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**. Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des Gebetes für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar machen.

- 1958 *Schwarzmann Heinrich 71-96, Msgr., Prof., StR i. R. (Krefeld, Arndt-Gymn.)*  
 1958 *Nolte Franz 80-05, Pfr. Krefeld-Verberg*  
 1966 *Gelsdorf Wilhelm 07-33, Pfr. i. R. (Blankenheim-Uedelhoven), i. R. Vik. Meerbusch-Osterath*  
 1973 *Kals Josef 35-62, Kpl. Korschenbroich-Kleinenbroich*  
 1991 *van den Berg P. Cornelius SSS 16-43, Pfarrverw. i. R. (Inden-Frenz), i. R. Nijmegen-Brackenstein, Diöz. 's-Hertogenbosch/ Niederlande, Kloster der Eucharistiner*  
 1997 *Maaßen Josef 30-58, Realschulpfr. i. R. (Aachen, Realschulen für Mädchen I u. II), Spiritual i. R. (Aachen, Priesterseminar), Hausgeistl. Aachen, St.-Elisabeth-Heim*  
 2017 *Besgen Johannes 28-53, Pfr. i. R. (Kreuzau-Untermaubach) u. Pfarr-admin. i. R. (Kreuzau-Obermaubach), i. R. Kreuzau-Untermaubach*

## 25 Do der 7. Osterwoche

**g** **Hl. Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer

**g** **Hl. Gregor VII.**, Papst

**g** **Hl. Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau

**StG** vom Tag oder von einem g

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt

L: Apg 22,30; 23,6–11; Ev: Joh 17,20–26 (ML IV 368)

oder

weiß **M** vom hl. Beda (Com Kirchenl oder Ordensl), Prf Ostern oder Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 2,10b–16; Ev: Mt 7,21–29 (ML IV 592)

oder

weiß **M** vom hl. Gregor (Com Pápste), Prf Ostern oder Himmelfahrt  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: Apg 20,17–18a.28–32.36; Ev: Mt 16,13–19 (ML IV 595)

oder

weiß **M** von der hl. Maria Magdalena (Com Jungfr oder Ordensl), Prf Ostern oder Himmelfahrt  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Kor 7,25–35; Ev: Mk 3,31–35 (ML IV 597)

1943 *Benz Heinrich 78-00, Pfr. Mechernich-Kallmuth*

1944 *Dürbaum Heinrich 67-94, Propst u. Pfr. Aachen, St. Adalbert, gest. bei Angriff auf Aachen*

1955 *Wessel Josef 74-97 (Köln), GR, Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Düren-Rölsdorf*

1975 *Schmitz Franz 96-22, Kpl. i. R. (Düren-Birkesdorf), i. R. Aldenhoven-Freialdenhoven*

1984 *Laufenberg Wilhelm 10-38, Pfr. i. R. (Simmerath-Steckenborn), i. R. Schleiden-Gemünd*

2006 *Mühlen Heribert 27-55, Dr. theol., Dr. phil., Prof. em. (Paderborn, Phil.-Theol. Hochschule, Dogmatik)*

## 26 Fr **Hl. Philipp Neri**, Priester, Gründer des Oratoriums

**G StG** vom G

weiß **M** vom hl. Philipp (Com Seels oder Ordensl), Prf Ostern oder Himmelfahrt  
L: Apg 25,13–21; Ev: Joh 21,1.15–19 (ML IV 372)  
oder aus den AuswL, z. B. L: Phil 4,4–9; Ev: Joh 17,20–26 (ML IV 600)

1946 *Havenith Leonhard 82-07, Pfr. Baesweiler-Setterich*

1950 *Offermann August 79-05, Pfr. Simmerath, Dech. Dek. Monschau*

1956 *Schauf Wilhelm 87-11 (Köln), Dr. theol., GR, Pfr. i. R. (Düsseldorf, EDiöz. Köln), i. R. Vettweiß-Lüxheim*

1960 *Baaken Theodor 87-18, Pfr. i. R. (Willich-Neersen), i. R. Subs. Bergisch Gladbach, EDiöz. Köln, St. Laurentius*

1963 *Schümmer Johannes 93-21, Dr. theol., Präl., WGR, Domkap., Synodalrichter Aachen*

1970 *Scheeren Johannes 27-56, Anstaltspfr. Eschweiler, St.-Antonius-Hospital*

1985 *Deutzmann P. Bruno SDS 24-54, Seels. Mönchengladbach-Neuwerk, Krankenhaus*

**27 Sa der 7. Osterwoche**

**g Hl. Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in England

**StG** vom Tag oder vom g  
1. Vp vom H Pfingsten

weiß **M** vom Tag, Prf Ostern oder Himmelfahrt  
L: Apg 28,16–20.30–31; Ev: Joh 21,20–25 (ML IV 375)

oder

weiß **M** vom hl. Augustinus (Com Glb oder Bi), Prf Ostern oder Himmelfahrt  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B. L: 1 Thess 2,2b–8; Ev: Mt 9,35–38 (ML IV 603)

oder

weiß **M** vom Marien-Samstag – bei pastoraler Notwendigkeit und nur mit Gemeinde (Com Maria)  
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL ML IV 625–629 bzw. 651–657 bzw. 661–673

rot **M von Pfingsten**  
**am Vorabend:** Gl, zum Hallelujavers „Komm, Heiliger Geist“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)  
L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20 oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5; APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30; GL 312,2); L 2: Röm 8,22–27; Ev: Joh 7,37–39 (ML A/I 208)

Aus pastoralen Gründen können auch die Lesungen vom Pfingstsonntag genommen werden.

Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft [1995] 5 bzw.

Handreichung [2010] 5 bzw. [<sup>4</sup>2020] 5 bzw. MB kl. [2007] 1228–1232; ML A/I 215).

Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

- 1965 *Warzitz Georg 07-35 (Breslau), Pfr. Groß Kochen (Oppeln), Pfarrverw. Gangel-Stahe*
- 1981 *Mattélé Erich 11-41, Dr. phil., Pfr. i. R. (Troisdorf-Eschmar, EDiöz. Köln), i. R. Hausgeistl. Ustersbach, Diöz. Augsburg, Marienheim Baschenegg*
- 1983 *van den Berg P. Heinrich CSSp 21-48, Pfr., Seels. Wassenberg-Steinkirchen-Effeld*
- 1984 *Gehlen Johannes 95-22, Pfr. i. R. (Wassenberg-Orsbeck), i. R. Wassenberg-Luchtenberg*
- 2012 *Walch Herrmann 39-64 (Innsbruck/ Österreich), Pfr., Pfarrverw. i. R. (Mechernich-Harzheim), Seels. Mechernich, Pflegeeinrichtungen des Sozialwerkes Communio in Christo*
- 2015 *Kampmann Hansjoachim 37-63 (Köln), Pfr. i. R. (Frechen-Königsdorf u. -Buschbell, EDiöz. Köln), i. R. Linnich-Körrenzig*
- 2018 *Boscheinen Paul 47-96, Diak. mit Zivilberuf GdG Erkelenz*

## 28 So + PFINGSTEN

**H StG** vom H, Te Deum

2. Vp mit Entlassungsruf: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

rot **M am Tag:** Gl, Sequenz, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig. Einschub, feierlicher Schlusssegen (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11; APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34 (R: vgl. 30; GL 312,2); L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13; Sequenz *Veni Sancte Spiritus* – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344); Ev: Joh 20,19–23 (ML A/I 218)

Heute ist die **Kollekte für Renovabis**, die Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa.

- 1961 *Gerson Alfons 65-88, Msgr., GR, Propst u. Pfr. i. R. (Aachen-Kornelimünster)*  
 1967 *Paulus Karl 01-27, Pfr. Mechernich-Glehn, Dech. Dek. Mechernich*  
 1970 *Schwengers P. Anton CSSp 06-39, Pfarrverw. Jülich-Bourheim*  
 1972 *Pip Wilhelm 08-34, OStR i. R. (Stolberg, Goethe-Gymn.), i. R. Subs. Stolberg-Atsch*

Außerhalb der Osterzeit darf die **Osterkerze** (abgesehen von der Feier der Taufe und vom Begräbnisgottesdienst) nicht angezündet werden und auch nicht im Altarraum stehen. Es empfiehlt sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen angezündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze nach ortsüblichem Brauch an einem herausragenden Ort aufgestellt werden, gegebenenfalls am Sarg, zum Zeichen, dass der Tod des Christen sein persönliches Pascha ist (vgl. RFO 99).

## DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Der zweite Abschnitt der Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag.

An den Sonntagen kann ein **feierlicher Schlussegen** (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [*Aspérages*, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II<sup>2</sup> 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen Wochentagen im Jahreskreis, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl: die **34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis**, besonders das Formular des vorhergehenden Sonntags;

**Wochentagsmessen zur Auswahl** (MB II 275–304), ferner Tagesgebete (MB II 305–320), Gabengebete (MB II 348–351) und Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl;

**Marien-Messen** (MB Maria 121–297; vgl. AEM 316; Pastorale Einführung MB Maria 37, S. 20\*f.), vor allem das Gedächtnis Mariens am Samstag;

**Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316c);

**Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** – bei echter Notwendigkeit oder aus pastoraler Erfordernis auch an G (vgl. AEM 333);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten (vgl. AEM 336);

**Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag** – auch an G möglich (vgl. AEM 337);

**Messen für bestimmte Verstorbene** („tägliche Totenmesse“; vgl. AEM 337).

### **Zur Messe vom Tag:**

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 bzw. II<sup>2</sup> 1988; bei abweichender Seitenzahl sind die Seiten beider Auflagen angegeben.

Die **Lesungen** der Wochentage (ML V und VI, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll; eine Hilfe für die Auswahl bietet: Die Leseordnung der Wochentage. Herausgegeben vom

Deutschen Liturgischen Institut = Pastoralliturgische Hilfen 4 (Trier 1991). „Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PEM 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen weder weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PEM 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (vgl. AEM 318).

**Stundengebet:** Stundenbuch III, 1. Woche, Lektionar I/5; LitHor III.

Am Schluss der **Komplet: *Salve Regina*** (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Zum **Angelus** wird wieder „Der Engel des Herrn“ gebetet.

## 29 Mo + PFINGSTMONTAG

### G **Maria, Mutter der Kirche**

Der g des hl. Paul VI. entfällt in diesem Jahr.

**StG** vom G (Com Maria)

Der Pfingstmontag soll im Bistum Aachen gemäß dem Beschluss des Ständigen Rates der Deutschen Bischofskonferenz vom 21.–22. Juni 2004 liturgisch eng mit dem Pfingstfest verbunden und das Festgeheimnis des Heiligen Geistes herausgehoben werden. Dementsprechend gilt für die Messfeier:

rot **M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (am Tag, ohne Sequenz u. Cr; MB II 203 bzw. II<sup>2</sup> 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II<sup>2</sup> 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen (ML VIII 463–478) genommen werden oder die Messe MB II 207 bzw. II<sup>2</sup> 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 10,34–35.42–48a oder Ez 36,16–17a.18–28;



APs: Ps 117,1–2 (R: Apg 1,8; GL 454); L 2: Eph 4,1b–6; Ev: Joh 15,26 – 16,3.12–15 (ML A/I 223)

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingefügt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung bestehen bleibt.

Ein G oder g zu Ehren eines/r Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

- 1956 Backes Andreas 83-07, Pfr. i. R. (Herzogenrath-Kohlscheid)  
 1963 Hürth P. Franz SJ 80-11, Dr. theol., Prof. (Aachen, Priesterseminar, u. Valkenburg/Niederlande, Jesuitenhochschule), Rom, Gregoriana, Moraltheologie  
 1966 Brock Alfons 97-24, GR, Pfr. Stolberg-Mausbach, Dech. Dek. Stolberg  
 1966 Conrads Bernhard 09-34, Pfr. Krefeld-Linn, St. Margareta  
 1995 Grünig Paul Johannes 12-39 (Breslau), Pfr. i. R. (Viersen-Hamm)  
 1997 Geller Anton 27-54, EDech., Pfr. Düren-Merken

Bis auf Weiteres verweist die Deutsche Bischofskonferenz auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine **Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche** zu feiern (MB II 1109 bzw. II<sup>2</sup> 1141), sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

weiß **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB II 1109 bzw. II<sup>2</sup> 1141)

L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802) oder Apg 1,12–14 (ML V 810); Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

### 30 Di der 8. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag, 4. Woche, oder von einem g  
 grün **M** vom Tag, z. B. Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6  
 L: Sir 35,1–15; Mk 10,28–31 (ML V 206)

- 1952 *Neuenhofer Alfons 87-15, Pfr. Nettersheim-Pesch*  
 1956 *Zilligen Hermann Josef 74-98, Pfr. Kall-Dottel-Scheven*  
 1989 *Kuroczik Anton 01-27 (Breslau), Pfr. i. R. (Mechnitz/ Oberschlesien),  
 Pfarrverw. i. R. (Titz-Ameln), i. R. Subs. Krefeld-Traar*  
 1996 *van Kück Karl Josef 26-53, Pfr. i. R. (Stolberg-Atsch), i. R. Hausgeistl.  
 Eschweiler, Altersheim Kreis Aachen*

### 31 Mi der 8. Woche im Jahreskreis

**StG** vom Tag  
 weiß **M** vom Tag, z. B. Tg 311,19; Gg 350,7; Sg 529,13  
 L: Sir 36,1–2.5–6.13.16–22; Mk 10,32–45 (ML V 210)

- 1942 *Kremer Gerhard 91-15, Dr. theol., Msgr., Pfr. Viersen, St. Josef, Dech.  
 Dek. Viersen*  
 1959 *Knott Wilhelm 94-22, Pfr. Linnich-Kofferen*  
 1961 *Pütz Robert 79-06, Pfr. i. R. (Düren-Gürzenich), i. R. Hausgeistl.  
 Bonn-Bad Godesberg, EDiöz. Köln, Leonardusstift*  
 1991 *Felbecker Johannes 11-37 (Köln), Pfr. i. R. (Euskirchen-Großbüllles-  
 heim, EDiöz. Köln), i. R. Jüchen-Gierath*  
 1998 *Schwenzfeier Bernhard 11-38, Pfr. i. R. (Kohlscheid-Bank), i. R. Ker-  
 ken-Aldekerk, Diöz. Münster*  
 2013 *Quirnbach Peter Josef 26-52, Pfr. i. R. (Krefeld, St. Hubertus), Re-  
 gionalpfr. Krefeld 1963-1977*  
 2021 *Schmitz Ludwig 26-57, Dr. iur. utr., Msgr., Dir. i. R. (Viersen, Diöze-  
 san-Exerzitienhaus St. Remigius) u. Leiter i. R. (Diözesan-Exerzitien-  
 werk), i. R. Mitarbeiter in der Seelsorge Mechernich-Berg*